



Hier darf ich sein....



# ...gut, dass es Berichte gibt (?)

- ▶ Kot schmieren
- ▶ Schlagen
- ▶ In die Augen stechen
- ▶ Die Anderen gefährden
- ▶ Sich gefährden
- ▶ Laut sein
- ▶ sexuell auffällig
- ▶ Sich verletzen, schlagen,
- ▶ Beißen
- ▶ Treten

- *Beschreibend*

- „Objektiv“

- *Adressiert*

# Fragen

## **Ist es richtig**

- ...eine Autismus Wohngruppe zu bilden?**
- ...auf dem Dorf in Abgeschiedenheit zu leben?**
- ...Ambulantisierung durchzuführen?**
- ...Einzelbegleitung umzusetzen?**
- ...eine WG vom Rest der Einrichtung abzugrenzen?**
- ...externe Tagesangebote durchzuführen?**
- ...interne Tagesangebote durchzuführen?**



Die Praxis ist der Angelpunkt.  
Sie ist die offene Flanke der  
Ideologie. (J.P. Sartre, F.  
Basaglia)



**Die Geschichte des Einzelnen ist der  
Angelpunkt.**

# Konzeption?

- ▶ Personelles Setting
- ▶ Räumliche Struktur
- ▶ Zielsetzung des Angebotes
- ▶ Tagesstruktur
- ▶ Therapeutische Interventionen (z.B. Psychiatrie)
- ▶ Versorgungsstruktur (Wäsche, Essen, Reinigung...)

# Mitarbeiter



# Mitarbeiter

PECS

ITP

ICF

Fachleistungsstunde

EASY Plan

Assistenzplanung



Pflege

WKS

TEACCH

Personenzentrierung

**A: „Du kannst so gut mit H.. Wie machst du das?“**

**B: „Ich lass sie ihn Ruhe.“**

# Räumlichkeiten





Küche

Bad/WC

Gemeinschaftsraum

Zimmer 2

Zimmer 1

Einzelbetreuung

# Ziel/Tagesablauf/ Struktur/ Konzept

## **pro Person:**

*Struktur (Raum)*

*Setting*

*Tagesplan*

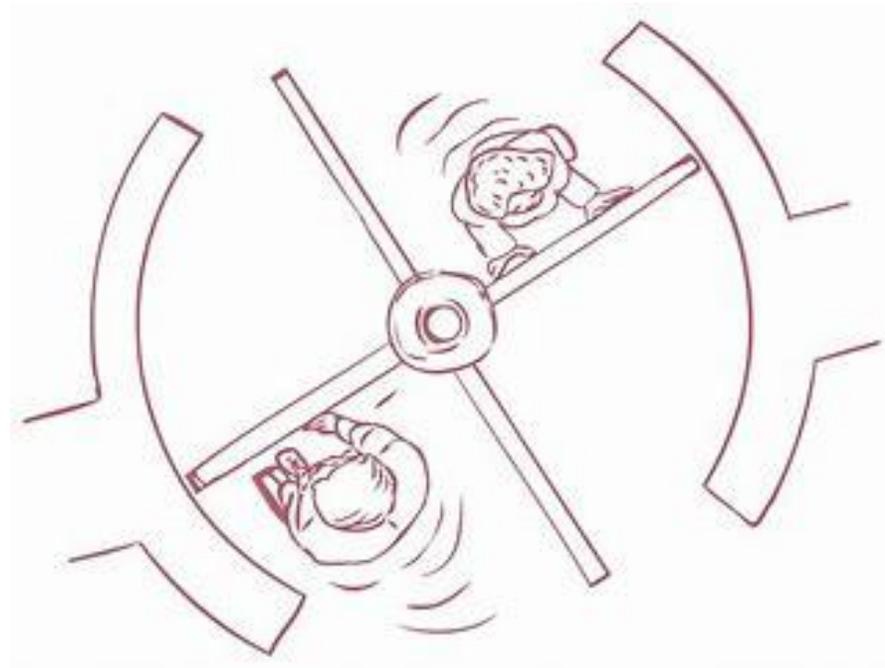
*Einbindung in die  
Einrichtung*

*Zielstellung*



# Begleitung durch Externe z.B. Psychiatrie?

- ▶ Medizinische Versorgung?
- ▶ Klinische Versorgung?



# Die Therapeuten Die Tagesstruktur Die Arbeit

**„Eurem Gebäude fehlt  
Fundament und  
Schlussstein, alles was  
ihr geschaffen habt, ist  
Zierrat!“**

**(i.A. L.S. Wygotskij)**



# Arbeit SGBIX §219

- ▶ *...(2) ...Dies ist nicht der Fall bei behinderten Menschen, bei denen trotz einer der Behinderung angemessenen Betreuung eine erhebliche Selbst- oder Fremdgefährdung zu erwarten ist oder das Ausmaß der erforderlichen Betreuung und Pflege die Teilnahme an Maßnahmen im Berufsbildungsbereich oder sonstige Umstände ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung im Arbeitsbereich dauerhaft nicht zulassen.*
- ▶ *(3) Behinderte Menschen, die die Voraussetzungen für eine Beschäftigung in einer Werkstatt nicht erfüllen, **sollen in Einrichtungen oder Gruppen betreut und gefördert werden, die der Werkstatt angegliedert sind. ..-***

# Die Angehörigen

*„Von psychosomatischen Erkrankungen, wie Burn Out, schweigen die Eltern und Angehörigen dabei, berichten aber durchweg vom täglichen Anruf aus der Schule, der Einrichtung, der Werkstatt, der Klinik: „Ihr Sohn/ Ihre Tochter hat schon wieder... ! So geht das nicht weiter!““*



*„Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Ihnen und dem gesamten Team vom Wichernhof ganz herzlich für die tolle Arbeit bedanken.“*

*Wir sind so froh, dass unser H... in der "Alten Schule" ein neues Zuhause gefunden hat.“*

# Finanzierung

*Sehr geehrter Herr Kozik,*

*leider konnte ich Sie tel. nicht erreichen. Ich würde mich sehr über einen Rückruf von Ihnen freuen, ich habe einige Fragen zu den Kalkulationsunterlagen zu o.g. Klienten...*

# Finanzierung/ Versorgung

## Einnahmen

Fachleistungen  
Grundsicherung  
Regelbedarf  
Gehalt  
Rente

## Ausgaben

Miete  
Pflege  
Reinigung  
Begleitung beim Essen  
Schutz (Brandmeldung, Fahrstühle  
usw.)  
Nachtwache  
Präsenzleistungen

.....

**– Wichernhof Dehmen Pflegegrad 5 - Bedarfs- und Betreuungsplanung ab 15.11.2020**

Pos.	Betreuungsleistung	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Gesamt FLS für Einzelvereinb.
1.	Nachwache über Tagessatz lt. § 43 SGB XI	19:30 – 06:30 Uhr = 11 h	19:30 – 06:30 Uhr = 11 h	19:30 – 06:30 Uhr = 11 h	-				
2.	Versorgungszeitraum durch FK u. HK Pflege über Tagessatz lt. § 43 SGB XI sowie § 43b SGB XI	06:30 – 09:18 Uhr + 11:00 – 15:00 Uhr; + 16:00 – 19:30 Uhr  = 10h 18 min	06:30 – 09:18 Uhr + 11:00 – 15:00 Uhr; + 16:00 – 19:30 Uhr  = 10h 18 min	06:30 – 09:18 Uhr + 11:00 – 15:00 Uhr; + 16:00 – 19:30 Uhr  = 10h 18 min	06:30 – 09:18 Uhr + 11:00 – 15:00 Uhr; + 16:00 – 19:30 Uhr  = 10h 18 min	06:30 – 09:18 Uhr + 11:00 – 15:00 Uhr; + 16:00 – 19:30 Uhr  = 10h 18 min	06:30 – 08:18 Uhr + 11:30 – 13:30 Uhr + 17:00 – 19:30 Uhr  = 6 h 18 min	06:30 – 08:18 Uhr + 11:30 – 13:30 Uhr + 17:00 – 19:30 Uhr  = 6 h 18 min	-
3.	Erg. EGH lt. Tagessatz A5 erg.EGH	09:19 – 10:00 Uhr = 42 min	08:19 – 09:00 = 42 min	08:19 – 09:00 = 42 min	-				
4.	zusätzl. notwendige Betreuung durch	10:00 – 11:00 Uhr	09:00 – 11:30 Uhr	09:00 – 11:30 Uhr	13 h /Wo. FK EGH				

# Aufteilung der Leistung im neuen LRV

- ▶ Fachleistungen

  - ▶ (Pflege?)

- ▶ Basismodul

Die Leistung erfolgt im Rahmen der L für die  
Einrichtung (?)

*Er weiß nicht und er  
kann nicht und er  
will nicht,*

*aber er könnte und  
wüsste, wenn er nur  
wollte!*

*E. Seguin*



Björn Kozik  
Bereichsleitung Behindertenhilfe Diakonie Güstrow  
[bjoern.kozik@diakonie-guestrow.de](mailto:bjoern.kozik@diakonie-guestrow.de)

# Workshop

## (Benjamin Schmitz, Björn Kozik)

1. Welche Themen möchten Sie bearbeiten?
2. Welche Fragen zu den einzelnen Themen sind Ihnen wichtig?  
z.B. Personalschlüssel, Qualifikation, Gruppengröße usw.
3. Bildung von Arbeitsgruppen (z.B. pro und contra, künstlerisch gestalten, eigene Geschichte, Stichpunkte, Ranking nach Wichtigkeit, Einkaufsliste, Rezept...)
4. Zusammentragen der Ergebnisse
5. Auswahl der Präsentation und der Präsentierenden